



LES TROIS ROIS

GROSSES HOTEL. GROSSE GESCHICHTE.

Über das Les Trois Rois gibt es unzählige Geschichten. Napoléon, die Queen Elisabeth II., Pablo Picasso, Thomas Mann und viele mehr haben die exklusive Gastfreundschaft im Basler Grandhotel genossen. Und solange die drei Könige ihren Platz hoch oben an der Fassade innehalten, werden noch viele berühmte Namen im Gästebuch des Les Trois Rois ihren Eintrag finden.

BLUMENRAIN 8 | 4001 BASEL | SWITZERLAND
T +41 61 260 50 50 | INFO@LESTROISROIS.COM
LESTROISROIS.COM



THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®



SWISS DELUXE HOTELS

Erste Erwähnung

Die Herberge «Drei Könige» oder «Zu den Drei Königen» am Blumenrain 8 in Basel ist 1681 erstmals belegt. Sie steht nahe an den Personen- und Warenverkehrsadern zu Wasser und zu Land, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schiffflände.



Das Salzhaus und der Salzturm von der Schiffflände aus. Dahinter der Gasthof zu den Drei Königen (vor 1830).

Königlicher Name

«Drei Könige» ist ein beliebter Name für Gast- und Wirtschaftshäuser in der Nähe von Handelswegen. Dieser erinnert an die Weisen aus dem Morgenland in der Weihnachtsgeschichte, im Volksmund «Kaspar, Melchior und Balthasar» genannt – oder eben: «die drei heiligen Könige».



Ansicht des alten Gasthofs mit den drei Königsfiguren, nach 1833.

Reiche Geschichte

Das Hotel gilt seit jeher als «Herrenherberge». Alles was Rang und Namen hat, traf sich im «Drei Könige». Die Basler Aristokratie hält dort ihre Familienanlässe ab. An der vornehmsten Adresse Basels finden bedeutende Staatsempfangs statt. Gekrönte Häupter, Diplomaten, Kaufleute und herausragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur logieren im «Drei Könige». Im Lauf der Jahrhunderte vereinigen die Besitzer des Gasthauses verschiedene

Gebäude, meist ehemalige Adelssitze. 1841/42 erstet der reiche Schneidermeister Johann Jakob Senn die Liegenschaften. Senn lässt die Häuser niederreißen. Nach den Plänen des Basler Architekten Amadeus Merian lässt Senn das Hotel «Des Trois Rois» bauen. Dessen Fassade und Umrisse sind bis heute bestimmend.

Eine neue Epoche

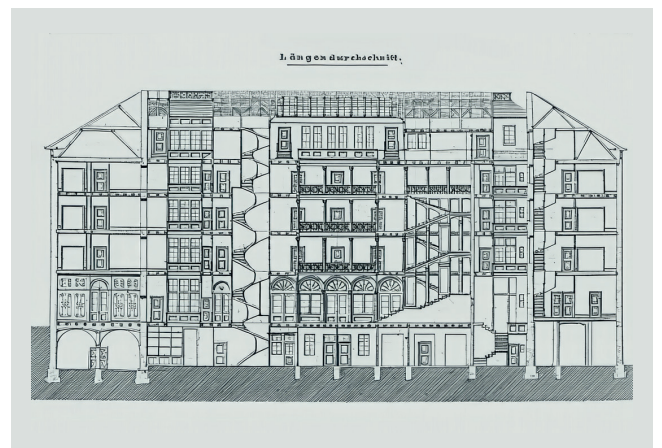
Am 16. Februar 1844 wird das Hotel «Des Trois Rois» eröffnet. Verschiedene Besitzer führen das inzwischen weltberühmte Haus mit grossem Erfolg. 1936 bricht eine neue Ära an: Die Eigentümer stellen Direktoren ein und führen das Hotel nicht mehr selber. Das Haus wird immer wieder teilumgebaut. 1976 übernimmt die Gesellschaft des französischen Comte Guy de Boisrouvray das «Des Trois Rois». Seine Tochter verkauft es im Jahr 2000 an die Richemond-Gruppe.



Ansicht des Hotels von 1844.

Umfassende Renovation

2004 erwirbt der Unternehmer Dr. h.c. Thomas Straumann das geschichtsträchtige Hotel. Nach denkmalpflegerischen Kriterien lässt er es renovieren und in die Zeit um 1844 zurückbauen. Gleichzeitig erhält das Hotel eine mit modernstem Luxus ausgestattete Infrastruktur für anspruchsvolle Gäste, wie es sich für eines der führenden Hotels in der Schweiz gehört. Am 20. März 2006 wird das traditionsreichste Hotel Basels, fortan Les Trois Rois genannt, feierlich wiedereröffnet.



MEILENSTEINE

1681

Erste Erwähnung der Herrenherberge «Drei Könige».

1754

Der Wirt Johann Christoph Im Hof lässt an der Fassade des Gasthofs drei hölzerne Königsfiguren als Wirtshauszeichen anbringen.

1797

General Napoléon Bonaparte steigt auf der Durchreise im «Drei Könige» ab. Er wird mit einem glänzenden Staatsempfang geehrt.

1798

Während der französischen Herrschaft sind Könige unerwünscht. Der Gasthof wird vorübergehend in «Zu den drei Bildern» oder «Hotel aux trois magots» umbenannt.

1841

Schneidermeister Johann Jakob Senn ersteht den Gasthof «Drei Könige».

1842

Senn lässt den alten Gasthof abbrechen und beauftragt den Basler Architekten Amadeus Merian mit dem Projekt, einen Neubau zu errichten.

1844

Am 16. Februar wird das neue Hotel «Des Trois Rois» eröffnet. Ein schlichter klassizistischer Stil zeichnet den wohl proportionierten Baukörper aus.

1897

Der österreichische Schriftsteller Theodor Herzl wohnt vom 26. – 29. August im Hotel «Drei Könige». Während des 1. Internationalen Zionistenkongresses in Basel legt er den Grundstein zur Schaffung des Staates Israel.

1915

Der südliche Teil des Hotels (Blumenrain 2) wird an die Kantonalbank verkauft und für deren Zwecke umgebaut.

1938

Auszug der Kantonalbank. Der Verkehrsverein bezieht den Kopfbau an der Schiffflände.

1941/42–1972

Direktor Alfred Kienberger prägt das «Hotel «Drei Könige am Rhein/Hôtel des Trois Rois». Er führt es nach dem Krieg wieder zu internationalem Ruf.

2004

Der Unternehmer Dr. h.c. Thomas Straumann erwirbt das «Drei Könige» und den südlichen Teil am Blumenrain 2. Erlässt das Haus mit grossem Aufwand nach denkmalpflegerischen Kriterien durch den Basler Architekten Christian Lang restaurieren, einzelne Bereiche nach den Originalplänen rückbauen und rekonstruieren. Im Kopfbau am Blumenrain 2 entstehen durch die Erweiterung zusätzliche Zimmer, ein grosser Ballsaal, Bankett- und moderne Tagungsräume.

2006

Wiedereröffnung des Grand Hotels Les Trois Rois am 20. März 2006.

2024

Am 17. Oktober feiert das Grand Hotel Les Trois Rois den ersten Meilenstein seiner Renovation: The Council, die neue Cigar Lounge, öffnet ihre Türen. Zwei Kamine, 570 handgefertigte Fliesen, ein umlaufendes Sofa und ein stimmungsvolles Lichtkonzept – elegant, charaktervoll und geprägt von der Handschrift von Herzog & de Meuron.

2025

Im Juni 2025 beginnt ein neues Kapitel: Nach zweijähriger Transformation präsentiert sich der denkmalgeschützte Kopfbau am Blumenrain 2 neu. Herzog & de Meuron schufen Räume mit individueller Atmosphäre – sieben Zimmer und Suiten, den japanisch inspirierten Wellbeing-Bereich Seijaku, wandelbare Eventräume und das neue Restaurant Banks.

2025

Am 12. September eröffnet das Restaurant Banks am Blumenrain 2. Social Dining mit europäisch-asiatischer Küche – lebendig, verspielt, ein neuer Treffpunkt für Basel. Über der zentralen Bar schwebt eine poetische Installation von Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger, die die Geschichte des Hauses kreativ weitererzählt.

BERÜHMTE GÄSTE IM GRAND HOTEL LES TROIS ROIS

Das Les Trois Rois genießt einen hervorragenden Ruf.
Die Liste von berühmten Persönlichkeiten,
die schon hier logiert haben, würde Bücher füllen.
Eine kleine Auswahl sei trotzdem erwähnt:

Adelige

Elisabeth Königinmutter von Belgien
Prinz Rainier von Monaco
König Faruk von Ägypten
König Feisal II. von Irak
Bernhard Prinz der Niederlande
Königin Elizabeth II. von Grossbritannien
Kaiserin Michiko von Japan

Schriftsteller

Voltaire
Johann Wolfgang von Goethe
Charles Dickens
Theodor Herzl
Rainer Maria Rilke
Thomas Mann
Jean Paul Sartre

Politiker

Willy Brandt
Lothar Späth
Helmut Schmidt
Valéry Giscard d'Estaing
Jang Tse Ming
Franz Vranitzky
Dalai Lama

Militärs

General Napoléon Bonaparte
General Henri Dufour
General Ulrich Wille
General Henri Guisan
Feldmarschall Mannerheim
Feldmarschall Montgomery
of Alamein

Komponisten/Musiker

Felix Mendelssohn Bartholdy
Franz Liszt
Richard Wagner
Robert und Clara Schumann
Gustav Mahler
Herbert von Karajan
Duke Ellington
Ella Fitzgerald
Bob Dylan
The Rolling Stones
Bryan Adams

Künstler

Pablo Picasso
Marc Chagall
Robert Rauschenberg
Jean Tinguely
Niki de Saint-Phalle
Daniel Spoerri